Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **25 (2012)**

Heft [3]: **Thuns Taten : Planen und Bauen an der Postkartenidylle**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4 ARCHITEKTUR
PERLEN UND TRÄNEN
Eine Reise durch Thun mit Blick auf neue und alte Bauten.

8 VERKEHR
TRANSIT
Seit Jahren arbeitet Thun an der Strassenumfahrung.

10 WASSER
VOM FLUCH ZUR FREUDE
Wie das Wasser gezähmt wurde und heute der Erholung dient.

14 MILITÄR
DIE UMWANDLUNG
Der Wegzug des Militärs eröffnete neue Räume und Ideen.

20 ÜBERSICHT
THUN AUF EINEN BLICK
Der Stadtplan mit den Bauten und Arealen.

22 PORTRÄT
PLANEN MIT RUCKSACK
Zum Rücktritt Guntram Knauers, dem Leiter des Planungsamts.

24 IMMOBILIENMARKT
THUN IN ZAHLEN
Vom schnellen Wachstum in kurzer Zeit.

26 GROSSBAUTEN
SPIELEN IN DER ERSTEN LIGA
Die Leistung des FC Thun bringt ein neues Fussballstadion.

30 WOHNEN
AUFGABEN GEMACHT?
Erfüllen die neuen Siedlungen die Erwartungen aus den Neunzigern?

34 ESSAY
RÄUME DER ERINNERUNG
Lukas Bärfuss kehrt nach langer Zeit nach Thun zurück.

38 GESPRÄCH
WIE LÄSST SICH QUALITÄT PLANEN?
Stadtpräsident, Gemeinderätin und Stadtplaner diskutieren.

UND AUSSERDEM
Der **Fotograf Michael Blaser** hatte die Aufgabe, Thun in Bilder zu fassen. Seine Fotos zeigen einen anderen Blick auf die Bilderbuchstadt. Auf dem Umschlagfoto der öffentliche Blick auf das private «Untere Aareinseli». **›www.mbfotografie.ch**

Editorial KINDERZEICHNUNG UND DISPUT

Eine Stadt wie auf einer Kinderzeichnung! Schloss und Altstadt, See und Gebirge – alles Archetypen ihrer Art. Thun ist schön, keine Frage. Betrachtet man das aktuelle Planungs- und Baugeschehen in Thun jedoch genauer, sieht es auch in dieser Stadt nicht viel anders als anderswo aus: Planer, Denkmalpfleger, Architekten, Investoren und Politikerinnen handeln aus, was sie jeweils für gut und schön befinden. Dabei läuft nicht immer alles harmonisch. Dispute gehören zur Stadt, auch in Thun. Dort diskutiert man zum Teil leidenschaftlich: Wie sichert man Qualität in Städtebau und Architektur? Oder: Braucht Thun nach zehn Jahren wieder einen Stadtarchitekten?

Dieses Heft zeichnet ein Panorama der Akteure, Themen und Orte, von der Stadt der Kinderzeichnung bis zur Stadt der Diskussionen. Es zeigt, wie die Stadt ihr Verkehrsproblem lösen will und was aus drei gefeierten Siedlungsplanungen wurde. Es untersucht, wo Thun wirtschaftlich steht, und verfolgt den kurvigen Weg zu einer Fussballarena. Und der Stadtpräsident, die Direktorin für Stadtentwicklung und der Leiter des Planungsamts erklären ihr Bild der Stadt.

Nichts prägte Thun stärker als das Wasser von See und Aare und das Militär. Und so finden sich auch dort die grössten Veränderungen: Thun transformiert die Gebiete, die einst dem Militär und seiner Industrie vorbehalten waren. Und Thun öffnet sich dem Wasser: Der neue Uferweg führt vom Bahnhof zum See, zum dort gelegenen Kunst- und Kongresszentrum KKThun und der geplanten Neupräsentation des Thun-Panoramas, dem berühmten Rundbild Marquard Wochers. Zwei Kapitel verfolgen den Lebensfaden von Thuns Wasser und Thuns Militär von den Anfängen bis heute. Aufgelockert wird das Heft durch zwei persönliche Blicke: Guntram Knauer, 22 Jahre lang oberster Stadtplaner in Thun, radelt zu Orten, die er geprägt hat und die ihn prägten. Und der Schriftsteller Lukas Bärfuss beschreibt sein Verhältnis zu seiner Vaterstadt Thun. **Axel Simon**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch
Konzept und Redaktion: Axel Simon; Gestaltung: Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi; Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht; Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck: FO Fotorotar, ein Unternehmen der FO Print&Media AG, Egg. Verlag: Susanne von Arx.
Herausgeber: Köbi Gantenbein, Hochparterre, und Martin Hofer, Wüest&Partner, in Zusammenarbeit mit der Stadt Thun.
Bestellen: www.hochparterre.ch, CHF 15.–

Die Dokumentationen zu den Projekten wurden Hochparterre zur Verfügung gestellt. Die Fotografen und die Fotografin der Projekte sind (Projekt-Nr.): Christine Blaser: 7; Michael Blaser: 2, 32; Croci Du Fresne: 4, 37; Alexander Gempeler: 14, 26; Heinrich Helfenstein: 8; Christian Helmle: 10, 11, 12, 31; Hannes Henz: 19; Thomas Telley: 24